

Zastrow

Fachwörterbuch für die
Software-Dokumentation
mit englischen Referenzbegriffen

© Copyright Bettina Zastrow 2009, 2010
Alle Rechte vorbehalten

Haftungsausschluss

Alle in diesem Buch enthaltenen Informationen wurden sorgfältig erarbeitet und zusammengestellt. Trotz sorgfältiger Manuskripterstellung und Korrektur des Satzes können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Die Autorin übernimmt infolgedessen keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung, die aus irgendeiner Art aus der Benutzung oder Nichtbenutzung der in dem Werk enthaltenen Informationen oder Teilen davon entsteht.

Hinweis zu Markenzeichen

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen zur Verwendung durch jedermann frei seien. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte, eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Mitwirkung

Strategische Beratung: Jan Holstein

Lektorat: Hanna Klink

Umschlag, Gestaltung und Satz: Miriam Prinke

Druck: aPS Druck & Medien GmbH

Quellen

Bildschirmfotos: Bettina Zastrow

Zeichnungen: Katja Falkenburger

Grafik: Miriam Prinke

Verwendung des Thunderbird-Logos mit freundlicher Genehmigung der Mozilla Foundation

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Aktuelle Informationen zum Buch auf <http://www.derzastrow.de>

Vorwort

Schaut man zurück auf die ersten entstandenen IT Systeme, so erkennt man sehr schnell, wie sehr sich die Bedeutung der Benutzeroberfläche substantiell über die Jahre entwickelt hat. Es war schon ein großer Evolutionsschritt, als man von kommandozeilenbasierten Programmen auf textbasierte Menüs in Applikationen umgestiegen ist. Bis auf den unterschiedlichen Aufbau von Menüs war die Varianz zur Navigierung durch die Applikation sehr stark eingeschränkt. In den 1970er Jahren entstand dann ein großer Evolutionsschritt, als das Konzept der grafischen Benutzerschnittstelle im heutigen Sinne entstanden ist. Allerdings zeigte sich der erste kommerzielle Einsatz erst 1981 mit Xerox Star. Einen größeren Kreis von Anwendern erreichte das Konzept der grafischen Benutzeroberfläche aber erst 1984 durch die populäreren Computer von Apple Macintosh.

Microsoft kam dann im November 1985 mit Windows (1.03) auch hinzu. Durch die steigenden Erwartungshaltungen und Funktionalitäten wurden die Benutzeroberflächen der Anwendungen auch immer komplexer. Heutzutage ist es mittlerweile selbstverständlich, mit einer hohen Varianz von Bedienelementen in Anwendungen zu arbeiten. Durch diese hohe Anzahl von verschiedenen Anwendungen, die sowohl privat als auch beruflich für verschiedene Aufgaben eingesetzt werden, stellt man aber vermehrt fest, dass eine Umstellungs- und Eingewöhnungsphase notwendig ist, bevor man effektiver in einer Anwendung zurecht kommt.

Die Autorin adressiert gerade diese Problematik und strukturiert die vielen verschiedenen Begriffe und arbeitet eine Empfehlung mit klaren Definitionen aus. Die Benutzeroberfläche ist heutzutage die wichtigste Schnittstelle zum Anwender. Dieses Buch dient hervorragend dem einheitlicheren und besseren Verständnis zur Gestaltung einer Benutzerschnittstelle.

Dr. Sebastian Wedeniwski, im Oktober 2009

Einleitung

Terminologiearbeit ist die Basis für verständliche Endbenutzerdokumentationen. Das Prinzip „Ein Begriff für eine Sache“ erleichtert dem Benutzer die Orientierung sowohl im Softwareprodukt selbst als auch in dessen Bedienungsanleitung. Das vorliegende Werk macht Schluss mit Wörtern wie „vertikalem Scrollsprungfaktor“, „Meldungscontrols“, „gefalteten Datensätzen“, „runden Optionsfeldern“ und „Manipulationstasten“. Auf 120 Seiten präsentiert die Autorin die Erfahrung aus zwanzig Jahren Terminologiearbeit in der Softwareindustrie.

Einheitliche, für den Benutzer verständliche Begriffe tragen zur Qualität der Benutzeroberfläche und der Dokumentation bei. Softwarefirmen, Technische Autoren und Übersetzer profitieren von der konsistenten Verwendung von Begriffen, denn dies ist eine wichtige Voraussetzung für Wiederverwendbarkeit und Automation in der Dokumentationsentwicklung und Übersetzung. Die Standardisierung der Begrifflichkeiten reduziert den Rechercheaufwand des einzelnen sowie Zeit und Kommunikationskosten für Nachfragen und Korrekturen. Besonders bei der Integration von Anwendungen verschiedener Hersteller zu einem Softwareprodukt bieten die hier enthaltenen Definitionen eine wichtige Grundlage.

Im vorliegenden Werk werden 134 Begriffe zur Beschreibung von Softwareoberflächen vorgestellt und mittels Bildschirmfotos veranschaulicht. Zu Beginn steht eine tabellarische Zusammenfassung mit der Zuordnung zu den englischen Referenzbegriffen.

INHALT

Terminologien verschiedener Hersteller im Vergleich	1	
Definitionen	15	
Grundbegriffe	16	
Aktion	16	
Arbeitsbereich	16	
Arbeitsoberfläche	17	
Ausgewählt	18	
Bedienelement	18	
Behälter	19	
Benutzereinstellungen	20	
Cursor	21	
Datei	22	
Dialog	23	
Direktaufruf	23	
Doppelklick	24	
Feld	24	
Fensterliste	25	
Gleichzeitiges Klicken	25	
Hervorhebung	25	
Klick	26	
Lernprogramm	26	
Mauszeiger	26	
Meldung	28	
Objekt	28	
Objektsteuerung	29	
Ordner	29	
Produktinformation	30	
Schaltfläche	30	
Standardwert	32	
Startfenster	32	
Symbol	33	
Systemeinstellungen	34	
Tastaturbefehl	35	
Verknüpfung	36	
Verzeichnis	36	
Zwischenablage	37	
Fenstersteuerung	38	
Aktives Fenster	38	
Größe ändern	38	
Inaktives Fenster	39	
Nebeneinander anordnen	40	
Rahmen	40	
Schaltfläche für Symbolanzeige	40	
Schaltfläche für Wiederherstellen	41	
Schaltfläche für Vollbildanzeige	42	
Schiebefeld	42	
Schiebeleiste	43	
Symbolanzeige	44	
Symbolleiste	44	
Systemmenü	45	
Systemmenüsymbol	46	
Titelleiste	46	
Vollbildanzeige	47	
Wiederherstellen	47	
Befehle und Funktionen	48	
Abbrechen	48	
Aktualisieren	48	
Alles auswählen	49	
Allgemeine Hilfe	49	
Anhalten	50	
Ansicht	50	
Aus	51	
Ausblenden	51	
Auswahl aufheben	52	
Auswählen	52	
Ausschneiden	53	
Bearbeiten	53	
Drucken	54	
Ein	54	
Einblenden	55	
Einfügen	55	
Eingaben löschen	56	
Erstellen	56	
Fenster teilen	56	
Fortsetzen	57	

Terminologien verschiedener Hersteller im Vergleich

Element (englisch)	Terminologie IBM	Terminologie SAP
action	Aktion	
active window	aktives Fenster	
apply	Anwenden	
border	Rahmen	
button	Taste, Knopf	Drucktaste
cancel	Abbrechen	
cascaded menu	Untermenüfenster	Kaskadenmenü
check box	Markierungsfeld	Ankreuzfeld
check mark	Haken	
chord	gleichzeitiges Klicken	
clear	Löschen	Löschen
click	Klicken	Klick
clipboard	Zwischenablage	Clipboard
close	Schließen	Schließen
combobox		Combo box
container	Behälter	
control		
context menu		Kontextmenü
contextual help	Kontexthilfe	
continue	Weiter	Weiter
copy	Kopieren	
create	Erstellen	
cursor	Cursor	Cursor
cut	Trennen	Ausschneiden
default		
delete	Löschen	Löschen
delete folder	Ordner löschen	
deselect all	Auswahl zurücknehmen	

Terminologie Microsoft	Weitere	Empfohlener Begriff	Seite
		Aktion	16
Aktives Fenster		Aktives Fenster	38
Anwenden		Übernehmen	68
Rahmen		Rahmen	40
Schaltfläche	Knopf	Schaltfläche	30
Abbrechen		Abbrechen	48
Überlappendes Menü		Untermenü	88
Kontrollkästchen		Ankreuzfeld	90
Häkchen		Häkchen	80
Chord		gleichzeitiges Klicken	25
Löschen		Eingaben löschen	56
Klicken		Klick	26
Zwischenablage		Zwischenablage	37
Schließen		Schließen	64
Kombinationsfeld		Kombinationsfeld	92
Container		Behälter	19
		Bedienelement	18
Kontextmenü		Kontextmenü	82
Direkthilfe		Kontexthilfe	60
Weiter		Weiter	71
Kopieren		Kopieren	60
Erstellen		Erstellen	56
Cursor	Positionsanzeiger	Cursor	21
Ausschneiden		Ausschneiden	53
Standard		Standardwert	32
Löschen		Löschen	61
Ordner löschen		Ordner löschen	63
Auswahl aufheben	Alles deselektieren	Auswahl aufheben	52

Definitionen

Grundbegriffe

Aktion

Als Aktion wird eine Handlung des Benutzers bezeichnet, mit welcher die Eigenschaften eines Objekts bearbeitet werden.

Aktionen können sein:

- » Auswahl eines Menüeintrags in einer Anwendung oder aus einem Kontextmenü
- » Drücken einer Schaltfläche
- » Kopieren, Verschieben, Ausschneiden eines Objekts
- » Doppelklick auf einem Objekt oder Drücken der Eingabetaste

Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich umfasst die Seite und die umgebende Fläche bei Anwendungen, die dem Setzen von Druckprodukten (Bücher, Präsentationen, Plakate) dienen.

Objekte wie z. B. Grafiken, Linien oder Textfelder können zur späteren Benutzung vorübergehend auf dem Arbeitsbereich außerhalb der Seiten abgelegt werden.

Arbeitsoberfläche

Die Arbeitsoberfläche ist ein Behälter, der den gesamten Bildschirm einnimmt. Sie enthält alle Objekte, aus welchen die Benutzerschnittstelle besteht.



Abb.1 Arbeitsoberfläche

Sie ist vollständig zu sehen, wenn derzeit keine Anwendung geöffnet ist oder alle Anwendungen auf Symbolgröße verkleinert wurden.

Ausgewählt

„Ausgewählt“ ist ein Menüleisteneintrag, der Befehle bereitstellt, die auf das oder die ausgewählte(n) Objekt(e) oder Element(e) angewendet werden können.



Abb.2 Ausgewählt

Bedienelement

Ein Bedienelement ist eine Komponente einer Benutzeroberfläche, die angesteuert werden kann, um Inhalte oder Einstellungen zu bearbeiten oder zu ändern.

Bedienelemente können sein:

- » Optionsfelder
- » Zählfelder
- » Fenstertitel
- » Ankreuzfelder

Behälter

Ein Behälter ist ein Element der Benutzeroberfläche, das lediglich dazu dient, andere Objekte aufzunehmen. Objekte können innerhalb eines Behälters gemeinsam verwaltet werden.



Abb.3 Behälter

Anhang

STICHWORTVERZEICHNIS

A

Abbrechen	48
Abbruch	28
action s. Aktion	16
active window s. Aktives Fenster	38
Aktion	16
Aktives Fenster	38
aktiviert s. Ausgewählt	18
Aktualisieren	48
Alles auswählen	49
Alles deselektieren	
s. Auswahl aufheben	52
Alles markieren s. Alles auswählen	49
Allgemeine Hilfe	49
Amodales Fenster	78
Anhalten	50
Ankreuzfeld	90
Ansicht	50
Anwenden s. Übernehmen	68
Anzeigen s. Ansicht	50
apply s. Übernehmen	68
Arbeitsbereich	16
Arbeitsoberfläche	17
Aufklappfeld	90
Aus	51
Ausblenden	51
Ausgewählt	18
Ausschneiden	53
Ausschnitt s. Teifenster	87
Auswahl aufheben	52
Auswahlcursor	21
auswählen	52
Auswahlfeld s. Optionsfeld	92

B

Bearbeiten	53
Bedienelement	18
Beenden s. Anhalten	50

Begrüßungsfenster s. Startfenster	32
Behälter	19
Benutzereinstellungen	20
Betonung s. Hervorhebung	25
Bildlauffeld s. Schiebefeld	42
Bildlaufleiste s. Schiebeleiste	43
Bildschirm	96
Blätterleiste s. Schiebeleiste	43
Blätterschaltfläche s. Schiebefeld	42
border s. Rahmen	40
button s. Schaltfläche	30

C

cancel s. Abbrechen	48
cascaded menu s. Untermenü	88
check box s. Ankreuzfeld	90
check mark s. Häkchen	80
chord s. gleichzeitiges Klicken	25
clear s. Eingaben löschen	56
click s. Klick	26
clipboard s. Zwischenablage	37
close s. Schließen	64
combobox s. Kombinationsfeld	92
container s. Behälter	19
context menu s. Kontextmenü	82
contextual help s. Kontexthilfe	60
continue s. Weiter	71
control s. Bedienelement	18
copy s. Kopieren	60
create s. Erstellen	56
Cursor	21
Cursorformen	27
cut s. Ausschneiden	53

D

Datei	22
default s. Standardwert	32
delete s. Löschen	61